



Spielzeit 2018/2019 – Kabarett & Kleinkunst



© Matthias Knoppe

Mittwoch, 26. September 2018, 20 Uhr

LaLeLu

DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST
A-cappella-Comedy

LaLeLu sind verliebt – in die Liebe, in die Musik, in das Publikum und natürlich in sich selbst. Denn sie können gut singen. Sie sehen gut aus.

Sie sind wahnsinnig komisch. Und sie brauchen kein einziges Instrument, um jeden Abend mit a cappella satt und kiloweise Spaß das Haus zu rocken. In ihrem brandneuen 15. Bühnenprogramm singen Sie sich leidenschaftlich durch Jazz, Klassik, Pop, Hip-Hop, Techno, Schlager und schlimme Geräusche, sodass man oft vergisst, dass dort nur vier Sänger auf der Bühne stehen und keine ganze Bigband. Getreu ihrem Motto *a cappella ohne Tabus* gehen der schöne Tobias, der erotische Frank, der charmante Jan und die Hammerfrau Sanna wieder aufs Ganze und zeigen dabei mit flammender Leidenschaft vor allem eines: Die tiefe Liebe zum Lachen und die schrankenlose Liebe zur Musik.

Freitag, 2. November 2018, 20 Uhr

Anka Zink

LEBEN IN VOLLEN ZÜGEN – Solokabarett

„Wenn Du im Urlaub jemand kennenlernen willst, musst Du mit jemandem verreisen, der so ähnlich aussieht wie du, nur etwas schlechter...“ sagt Anka Zink und holt ihren Rollkoffer vom Schrank, schnürt den Funktionsrucksack oder aktiviert die Strandschlappchen, um endlich losziehen zu können in Richtung Freiheit und Glück! Auf ihre ureigene, unverwechselbare Weise befasst sich die Kabarettistin mit der Sehnsucht, der Routine zu entfliehen – und der Erleichterung, sie endlich wieder zu haben. Als Künstlerin permanent „on Tour“, ist Anka Zink Fachfrau für Staumanagement, Streitschlichtung mit dem Navi, Turbulenzen im Flugverkehr und für diese wunderbare Vertrautheit von Pay TV und Minibar – ob in schwäbischen Pensionszimmern oder in der neuen Ferienanlage von Papua Neuguinea. Das intimste und persönlichste Programm von Anka Zink lädt ein zum Träumen, zum Lachen und zur Reise in das Innere des Universums.



© Anka Zink

Freitag, 15. Februar 2019, 20 Uhr

Arnulf Rating

TORNADO – Solokabarett

Arnulf Ratings aktuelles Kabarettprogramm ist eine Reise in die Welt der Manipulation. Die Verwirrung ist groß. Politiker und professionelle Welterklärer sind sauer. Früher bestimmten sie, was eine Nachricht war und wie sie formuliert wurde. Sie brauchten nur eine Krawatte und ein Nachrichtenstudio, um die Wahrheit zu verkünden. Heute kann jeder Depp aus seinem Badezimmer höhere Klickzahlen erreichen als der elegante Sprecher in seinem gebührenfinanzierten Nachrichtenstudio. Seit Trump per Twitter regiert und russische Trolle unsere Wahlen beeinflussen, ist der Alarm groß: Die Demokratie ist in Gefahr. Arnulf Rating führt uns auf eine Exkursion in digitale und andere Welten und zeigt, welche Spinner und Spindoktoren an unserem Weltbild drehen. Mit guter Beobachtungsgabe, Scharfsinn und Sprachwitz filtert er aus dem Sprachmüll der Meldungen den Rohstoff heraus. Er weiß: Der Schnee von gestern kann die Lawine von morgen sein.



© Ben Kriemann

Donnerstag, 4. April 2019, 20 Uhr

Queenz of Piano

VERSPIELT – Entertainment mit zwei Flügeln

Gekürt mit dem Thüringer Kleinkunstpreis 2015 für ihr „musikalisch-akrobatisches kabarettistisches Gesamtkunstwerk“ zeigen die Queenz of Piano, dass ein Klavierkonzert richtig Spaß macht und es zwischen E- und U-Musik keine Grenzen gibt! Ob Barock, Klassik, Pop, Rock oder Filmmusik – sie spielen feurig, leise, laut, fetzig, charmant und vor allem eins: magisch! Vom Cembalo bis zur Bouzouki, vom chinesischen Gong bis zur groovenden Bassdrum – die Queenz entlocken den Flügeln Töne, von denen man nicht einmal ahnt, dass es sie gibt. Für alle, die Nietzsche nicht zitieren können, aber trotzdem wissen, dass das Leben ohne Musik ein Irrtum ist. Ein Programm, bei dem das Publikum nicht selten singend nach Hause geht.



© Det Kempke

Freitag, 11. Januar 2019, 20 Uhr

Özgür Cebe

BORN IN THE BRD – Solokabarett

Deutschland ist im Wandel. Doch kein Grund zur Panik! Im Zeitalter von Facebook und Twitter erleben Verschwörungstheoretiker, unter der Anonymität ihrer IP-Adressen, eine Renaissance der existentiellen Angst. Könnte Özgür Cebe der Grund für das kalte Grauen sein, das sich in manchen Teilen Deutschlands ausbreitet? Schließlich ist er kein Biodeutscher, spricht aber akzentfreies Deutsch. Und genau davor fürchtet sich der patriotische Europäer, wie auch der Veganer sich vor Salamisten fürchtet. Bekannt ist, dass man das fürchtet, was man nicht kennt. Lernen Sie Özgür Cebe kennen. Doch Vorsicht! Wenn Sie ihn kennenlernen, könnte sich die Furcht in Luft auflösen, denn er lebt nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland, nein, er ist BORN IN THE BRD. Özgür Cebe hat sich von der reinen Comedy weg und hin zu kabarettistisch-politischen Themen bewegt. Kabarettist Jürgen Becker war so begeistert nach einem Auftritt von ihm, dass er ihn in seine WDR-Sendung nahm.



© Andreas Wosnitza

Donnerstag, 7. März 2019, 20 Uhr

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie

GLEICH KNALLT'S – Satire, Kabarett & Musik

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie haben ihre eigene Form des Kabarettis gefunden. Entwaffnend komische bis romantisch-melancholische, politisch-agitierende bis kalauernd-versöhnliche junge Kleinkunst. Wenn sich das real-fiktive Liebespaar aus Hannover nicht gerade äußerst unterhaltsam verquatscht, singen und tanzen sie selbst komponierte Lieder, spielen auf der Lichtorgel und führen eine Smartphonie auf. Ein Knaller folgt auf den anderen. Aber ganz leise. Kurz vor dem Weltuntergang bringen Wiebke Eymess und Friedolin Müller ein neues Programm auf die Bühne. Während die Zivilisation eine Endzeitmelodie aus dem letzten Loch pfeift, basteln die zwei von der Fensterbank an einem finalen Feuerwerk, das nur aus Zündschnüren besteht. Und im Kopf der Zuschauer beginnt es zu leuchten!



© Lisa Hübotter